

# Havarie-Kommissar

## Hubert A. Kirschners Bais-Euroakademie

Wenn vor den Räumen der Bais-Euroakademie im Gründerzentrum mal mehr mal weniger demolierte Unfallfahrzeuge parken, ist Diplom-Ingenieur Hubert A. Kirschner fündig geworden. Er hat ein Auge für ramponierte Motorräder und Autos, an denen angehende Kfz-Sachverständige ihr Wissen testen können. Kirschner betreibt seit 2002 in Straubing-Sand ein Bildungsinstitut, das sich auf die Aus- und Fortbildung von Kfz-Sachverständigen (Unfallgutachter und Kfz-Bewerter) und sogenannte Havariekommissare, die Transportschäden untersuchen, spezialisiert hat. Der dort in Voll- und Teilzeit zu erwerbende Abschluss ist am Kfz-Markt anerkannt.

Hubert Kirschner hat eine Marktlücke entdeckt. Insider versicherten immer wieder, dass es großen Bedarf an wirklich qualifizierten Gutachtern gebe, so Mitarbeiter Erwin Forstner. „Manche besuchen Dreitages-Seminare und nennen sich dann Gutachter.“ Dass dieser Berufssparte die Arbeit nicht ausgeht, belegt er mit Verweis auf ein Beispiel. Klagen wegen Autoschäden durch Waschanlagen – ob nun berechtigt oder nicht, nähmen zu. Da

seien Fachleute gefordert. In den Schulungsräumen der Bais-Euroakademie erhalten die Teilnehmer – in der Regel Kfz-Gesellen, -Meister, Techniker, Ingenieure, bis hin zu Logistikfachkräften – das theoretische wie praktische Wissen in teils mehrmonatigen Kursen samt Betriebspraktika. Die Interessenten kommen aus der ganzen Bundesrepublik. Nicht selten seien regionale Praktikumsbetriebe gleich die künftigen Arbeitgeber, denn die Zusatzqualifikation sei gefragt. Die Fortbildung weise Wege aus der Arbeitslosigkeit oder zu höherem beruflichen Status.

Die Straubinger Rechtsanwältin Ulrike Watzl halte die Teilnehmer mit Fällen aus der jüngsten Rechtsprechung auf dem laufenden, so Forstner zum praktizierten Netzwerk-Gedanken. 350 Sachverständige hat Kirschner in Straubing bisher ausgebildet. Einer seiner ehemaligen Schulungsteilnehmer ist inzwischen selber als Dozent bei ihm tätig.

Am 28. November, 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr, bietet die Bais-Euroakademie im Gründerzentrum einen kostenlosen Infotag für Interessenten an.

-mon-



Diplom-Ingenieur Hubert A. Kirschner (2.v.r.) mit technischem Dozent Alexander Schmidt und den Mitarbeiterinnen Juliane Schneider (l.) und Johanna Wisniewski.